

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 28. November 2022

Bundesweiter Warntag - 8. Dezember 2022

Der nächste bundesweite Warntag findet am Donnerstag, dem 8. Dezember 2022 statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

In Mühlheim am Main sind aktuell acht analoge Sirenenanlagen in Betrieb. Ab 11:00 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, Internetseiten, Social Media, Warn-Apps oder Sirenen.

Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Diese Aktion soll dazu beitragen, das Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit die Selbstschutzzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirenensignale sollen bekannter gemacht werden (1-minütiger Heulton zur Warnung, Dauerton zur Entwarnung).

Im Ernstfall würde eine Warnung vor größeren Schadensereignissen und Gefahrenlagen erfolgen. Es würde gewarnt vor Naturgefahren (Hochwasser, Erdbeben), Unwetter (schwere Stürme, Gewitter, Hitzewellen), Schadstoffaustritte, Ausfall der Versorgung (Energie, Wasser, Telekommunikation), Großbrände.

Im Rahmen des Warntags soll der Warnkanal Cell Broadcast erstmalig getestet werden. Dazu soll eine Testwarnmeldung bundesweit versendet werden. Diese erscheint dann auf allen Endgeräten, die in einer Mobilfunkzelle eingebucht sind und über die Empfangsfähigkeit von Cell Broadcast-Nachrichten verfügen. Die Mobilfunknutzerinnen und -nutzer werden bis zum Warntag über die Möglichkeiten informiert werden.

„Die Stadt Mühlheim nimmt ihre Pflicht, ihre Bürgerinnen und Bürger in einem Ernstfall mit entsprechenden Signalen alarmieren zu können, sehr ernst. Wir haben deshalb frühzeitig damit begonnen, die alten Sirenen komplett zu erneuern und die Beschallung unseres Stadtgebietes zu optimieren“, so der Erste Stadtrat Dr. Alexander Krey.

Hierzu wurden Messungen durchgeführt, damit im Ernstfall eine flächendeckende Alarmierung gegeben ist. Nach diesen Untersuchungen wurde eine Ausschreibung durchgeführt und mit der Umsetzung des Austausches mit den neuen digitalen Sirenenanlagen begonnen. Mit dem kompletten Abschluss der Maßnahme wird noch im Jahr 2022 gerechnet.

Die Standorte für die Sirenen im Stadtgebiet sind:

- Tilsiter Straße (Bereitschaftspolizei)
- Philipp-Reis-Straße (PalPlast)
- Anton-Dey-Straße (Feuerwehrhaus Mühlheim)
- Obertshäuser Straße (Feuerwehrhaus Lämmerspiel)
- Schulstraße
- Dietesheimer Straße (Wohnbau)
- Elisabethenstraße
- Ulmenstraße

Weitere Informationen finden Sie unter: www.warnung-der-bevoelkerung.de